

9122

**Klinikum Stuttgart - Standort Mitte (KH)  
Zentraler Neubau (ZNB)  
Vorbereitende Maßnahme - Neubau Strahlentherapie**

Allgemeine Baubeschreibung zur Kostenberechnung nach DIN 276

Stand: 06.12.2012

1. Ausgangssituation

Die heutige Strahlentherapie befindet sich mit 3 Linearbeschleunigern in Haus 4 Ebene -2.  
Da das Haus 4 für den geplanten Neubau Haus F rückgebaut werden muss, soll für die Strahlentherapie als vorgezogene Maßnahme ein neues, unterirdisches Bauwerk unter der späteren Grünfuge erstellt werden.

2. Grundlagen der Planung

Geplant ist nun eine Strahlentherapie mit Strahlenschutzräumen für 4 Linearbeschleuniger sowie die erforderlichen Nebenräume.

Erst mit Fertigstellung von Haus F werden die notwendigen Dienstraumbereiche zur Verfügung stehen.  
Zum Strahlenschutz erfolgte bereits eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium sowie eine Strahlenschutzberechnung durch Fa. Gammaray mit strahlenschutzrechtlicher Beantragung.  
Für die medizintechnische Ausstattung liegt ein technisches Raumbuch vom Büro Teamplan vor.

3. Erschließung und Anbindung an KFA-Kanal / Medienversorgung

Während der Interimsphase erfolgt eine temporäre Erschließung der neuen Strahlentherapie über Haus A mit Zugang in Ebene 0, Treppe und 2 Aufzügen (1 Bestandsaufzug, 1 neuer Aufzug) nach Ebene -2 sowie einem neuen unterirdischen Zugangsbauwerk an der Schmalseite West von Haus A.  
Nach Fertigstellung Haus F ist die neue Strahlentherapie Bestandteil der Ebenen-Erschließung der gesamten Ebene -2.

Die Energieversorgung der Technikzentrale Strahlentherapie erfolgt über die Energiezentrale vom Olgahospital / Frauenklinik. Die benötigten Medienleitungen werden dafür in einem eigenen Bauwerk, dem sogenannten Medienkanal, installiert. Dieser verläuft in Nord-Süd-Richtung zwischen Haus 3 (Dialysezentrum) und Haus A in der Ebene -2 und steigt bis zum Anschluss an das OHFK in der Ebene -1 an. Hier gibt es keinen Zugang / Ausgang. Die Technikzentrale der Strahlentherapie ist in der Ebene -3 verortet. Der Zugang erfolgt über eine Außentreppe auf der Westseite.

Seite 2

Der neue Medienkanal wird von Personen nur zu Wartungszwecken begangen. Der Zugang erfolgt über die Technikzentrale.

Momentan besteht zwischen Haus A und Haus 3 eine unterirdische Tunnelverbindung, der sogenannte KFA-Kanal. In diesem ist eine Kleinförderanlage installiert, die die Häuser A und 3 miteinander verbindet. Der Zugang in diesen Kanal erfolgt momentan über Haus A, Ebene -1 und Haus 3, Ebene -1.

Damit die Strahlentherapie gebaut werden kann, muss das Baufeld freigemacht und damit in Teilen der KFA-Kanal abgebrochen werden. Die darin installierte Kleinförderanlage wird zurückgebaut. In der Ebene -1 erhält der KFA-Kanal einen Anschluss an ein neues Schachtbauwerk, welches mit dem Verbindungsgang in der Ebene -2 (zwischen Haus A und Strahlentherapie) verbunden ist. An dieser Stelle gibt es einen neuen Zugang für Personen zu Wartungszwecken. Der Zugang in den KFA-Kanal im Haus A, Ebene -1 wird verschlossen. Dieser Teil des KFA-Kanals bis zum Verbau für die Baugrube der Strahlentherapie bleibt bestehen und wird erst mit der Errichtung von Haus F abgebrochen.

#### 4. Städtebau

Die neue Strahlentherapie mit 4 Linearbeschleunigern befindet sich unterhalb der Günstige in Ebene -2 zwischen dem künftigen Neubau Haus F und dem Bestandsgebäude Haus 1. Sie ist von der Kriegsbergstrasse aus nicht direkt sichtbar. Über einen langen Lichthof parallel und gemeinsam mit später zu errichtenden Neubau Haus F auf der Ostseite sowie über abgeöschte Geländebereiche auf der Westseite ist das Gebäude nach außen hin erkennbar.

#### 5. Innenraum

Über den Lichthof auf der Ostseite (später Innenhof zum Haus F) wird eine gute innenräumliche Belichtung der Aufenthalts-, Dienst und Flurzonen und ein entsprechender Außenraumbezug gewährleistet. Gleichzeitig ist dadurch auch eine gute Orientierung innerhalb des Gebäudes gegeben.

Die auf der Westseite gelegenen Diensträume sind zum sanft abgeöschten Geländebereich (zur Sana-Klinik hin) orientiert und verfügen über ebenfalls großflächig verglaste Fassadenbereiche. Dadurch wird auch hier eine gute innenräumliche Belichtung gewährleistet.

#### 6. Planungsrecht / Genehmigungsfähigkeit

Für die Strahlenschutzräume / 4 Linearbeschleuniger-Räume wurde vom Büro Gammaray nach vorheriger Abstimmung mit dem RP eine Strahlenschutzberechnung vom 19.04.2012 erstellt und zur strahlenschutzrechtlichen Genehmigung vom Bauherrn bereits am 19.04.2012 beim Regierungspräsidium eingereicht.

Seite 3

## 7. Kennwerte des Teilprojektes Neubau Strahlentherapie / Lastannahmen Verkehrslasten

Nutzfläche (HNF + NNF) :	1.287 m <sup>2</sup>
Bruttogeschossfläche (BGF) :	2.139 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt (BRI) :	12.488 m <sup>2</sup>
Dach/Decken befahrbar (Feuerwehr), intensiv begrünt (Bäume)	p = 16,70 kN / m <sup>2</sup>
Linearbeschleuniger	P = 10,00 kN / m <sup>2</sup>
Haustechnische Zentralen	p = 7,50 kN / m <sup>2</sup>

## 8. Fassade

Die Fassaden sind gemäß Empfehlung / orientierender Messung von GN-Bauphysik mit einem Schallschutz-Wert auszubilden.

Fensterbereiche der Ost- und Westseite mit Aluminium Pfosten-Riegelfassade und eingestellten Dreh-Kipp-Fensterflügeln und Fassadentüren (während Interim Notausgänge), Brüstungsbereiche teilweise mit geschlossenen Brüstungspaneelen.

Sämtlich geschlossene Fassadenbereiche erhalten eine hinterlüftete, vorgehängte Fassade.

Außenliegende Sonnenschutzanlagen als seilgeführte Aluminium-Lamellenraffstores.

## 9. Modulklinik auf Strahlentherapie

Auf der Strahlentherapie wird ein mehrgeschossiges Modulgebäude errichtet. Die Statischen Voraussetzungen für die Errichtung der Modulklinik sind bereits in der Tragkonstruktion der Strahlentherapie berücksichtigt.

Um die Modulklinik in den Betriebsablauf des Klinikums zu integrieren zu können, werden bereits mit dem Bau der Strahlentherapie die technisch, funktional und erschließungstechnisch notwendigen Voraussetzungen hergestellt.

Aufgestellt:

Stuttgart, den 06.12.2012

Arcass Planungsgesellschaft mbH

9122\_ZNB-A\_Baubeschreibung-Strahlentherapie\_12-12-06.docx )